



Medienmitteilung

Sperrfrist: 30.08.2016, 9:15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 0350-1608-40

Beschäftigungsbarometer im 2. Quartal 2016

Beschäftigungswachstum hält an

Neuchâtel, 30.08.2016 (BFS) – Im 2. Quartal 2016 ist die Gesamtbeschäftigung (Anzahl Stellen) im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,6 Prozent gestiegen (+0,2% zum Vorquartal). In Vollzeitäquivalenten nahm die Beschäftigung im selben Zeitraum um 0,1 Prozent ab. Die anderen Indikatoren entwickelten sich positiv. Dies geht aus den Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Gemäss der Beschäftigungsstatistik zählte die Schweiz im 2. Quartal 2016 insgesamt 4,903 Millionen Beschäftigte im sekundären und tertiären Sektor, was einer Zunahme von 0,6 Prozent (+30'000 Stellen) innert Jahresfrist entspricht. Im sekundären Sektor nahm die Beschäftigung um 1,0 Prozent ab (-11'000 Stellen), während im tertiären Sektor eine Zunahme um 1,1 Prozent (+41'000 Stellen) zu beobachten war.

Beschäftigte (in Mio.)	2. Quartal 2016	Vergleich mit 2. Quartal 2015	
		%	
Total	4,903	+0,6	↗
2. Sektor	1,082	-1,0	↘
3. Sektor	3,821	+1,1	↗
Total saisonbereinigt	4,908	+0,2 ¹	↗
Total Vollzeitäquivalente	3,839	-0,1	↘

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

In Vollzeitäquivalenten belief sich das Beschäftigungsvolumen insgesamt auf 3,839 Millionen Beschäftigte (-0,1% gegenüber dem Vorjahresquartal). Während sich der sekundäre Sektor rückläufig entwickelte (-12'000 Einheiten; -1,2%), stieg die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten im tertiären Sektor an (+8000 Einheiten; +0,3%). Diese Entwicklung verlief anders als jene der Gesamtbeschäftigung, da bei der Vollzeitbeschäftigung eine Abnahme (-30'000 Stellen; -1,0%) und bei der Teilzeitbeschäftigung eine Zunahme (+59'000 Stellen; +3,2%) zu verzeichnen war. Bei den saisonbereinigten Werten stieg die totale Beschäftigung im Vergleich zum Vorquartal leicht um 0,2 Prozent an. Im sekundären Sektor nahm sie gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent zu, während sie im tertiären Sektor um 0,3 Prozent anstieg.

Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren und Branchen: Rückgang im sekundären Sektor

Im sekundären Sektor war das Beschäftigungswachstum sowohl im Abschnitt «Verarbeitendes Gewerbe» (-9000 Stellen; -1,3%) wie auch im «Baugewerbe» (-3000 Stellen; -0,7%) rückläufig. Im tertiären Sektor entwickelte sich die Mehrheit der Wirtschaftsabschnitte positiv, am deutlichsten zeigte sich das im «Gesundheits- und Sozialwesen» (+22'000; +3,3%). Einen Beschäftigungsrückgang meldete hingegen unter anderem der «Handel» (-5000; -0,8%).

Beschäftigte (in 1000)	2. Quartal 2016	Vergleich mit 2. Quartal 2015	
Wahl der Wirtschaftsabschnitte		%	
C Verarbeitendes Gewerbe	680	-1,3	↘
F Baugewerbe	349	-0,7	↘
G Handel	648	-0,8	↘
H+J Verkehr und Nachrichten- übermittlung	399	-0,4	↘
I Gastgewerbe	250	-0,1	↘
K Kredit- und Versi- cherungsgewerbe	240	-0,3	↘
M-N Unternehmensbezogene Dienstleistungen	734	+1,5	↗
P Unterrichtswesen	338	+0,8	↗
Q Gesundheits- und Sozialwesen	686	+3,3	↗

Beschäftigte nach Grossregionen: Unterschiedliche Lage nach Sektoren und Regionen

Im 2. Quartal 2016 konnte in sämtlichen Grossregionen ein Beschäftigungswachstum im Jahresvergleich beobachtet werden, wobei das Tessin den höchsten prozentualen Anstieg verzeichnete (+2,1%). Im sekundären Sektor verzeichneten vier Grossregionen Rückgänge zwischen 0,9 (Espace Mittelland) und 2,9 Prozent (Zürich). Der tertiäre Sektor vermeldete in allen Grossregionen einen Anstieg der Beschäftigten zwischen 0,2 (Zentralschweiz) und 3,6 Prozent (Tessin).

Zunahme bei den offenen Stellen

In der gesamten Wirtschaft wurden 900 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+1,6%). Die Zunahme konnte jedoch nur im tertiären Sektor beobachtet werden (+3,4%), während im sekundären Sektor die Zahl der offenen Stellen abnahm (-4,2%). Die Quote der offenen Stellen entsprach im Total einem Anteil von 1,1 Prozent (1,0% im sekundären und 1,2% im tertiären Sektor).

	2. Quartal 2016	Vergleich mit 2. Quartal 2015	
• Offenen Stellen (in 1000)	52,9	% +1,6	↗
• Indikator der Beschäf- tigungsaussichten	1,03	+0,4	↗
• Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiz. Arbeitskräften (%)	29,0	-2,3 ¹	↘
¹ in Prozentpunkten			

Stabile Beschäftigungsaussichten

Die Unternehmen, welche den Personalbestand im nächsten Quartal beibehalten wollen, repräsentieren im 2. Quartal 2016 69,1 Prozent der Gesamtbeschäftigung (gegenüber 69,3% im Vorjahresquartal). Diejenigen Unternehmen, die eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl planen, vertreten 8,1 Prozent der Beschäftigten (8,5% im Vorjahresquartal) und jene, welche einen Beschäftigungsabbau beabsichtigen, 4,0 Prozent (5,0% im Vorjahresquartal). Der Indikator der Beschäftigungsaussichten, der aus diesen Angaben berechnet wird, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (1,03; +0,4%). Sowohl im sekundären wie auch im tertiären Sektor sowie auch in allen Grossregionen weist der Indikator der Beschäftigungsaussichten einen Wert von 1,00 oder höher aus. Die Mehrheit der Betriebe schaut demnach positiv in die Zukunft.

Weniger Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal

Die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung von gelernten Arbeitskräften haben im Vergleich zum Vorjahresquartal erneut abgenommen (29,0%; -2,3 Prozentpunkte).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

Neue Grundgesamtheit

Im zweiten Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, die die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV). Beide Statistiken umfassen künftig auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden, die früher weder in der BZ noch in der BESTA geführt wurden. Damit wurde sowohl die Grundgesamtheit der Unternehmen als auch jene der Beschäftigten beträchtlich vergrössert.

Provisorische Anpassung der Datenreihen

Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen.

Auskunft:

Sophie Schmassmann, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 25 63,

E-Mail: diffusion.best@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: komm@bfs.admin.ch

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Webseite des BFS www.statistik.admin.ch > Themen > 06 - Industrie, Dienstleistungen

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Beschäftigungsstatistik sieben Tage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Jene Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, haben die Daten für ihren Kanton zwei Tage vor der Publikation erhalten. Den Presseagenturen wurde der Text mit einem Embargo von 15 Minuten zugestellt.

Methodischer Anhang

Das Beschäftigungsbarometer zeigt die Entwicklung von konjunkturrelevanten Indikatoren zur Arbeitsnachfrage. Die veröffentlichten Indikatoren basieren auf der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des BFS.

Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die BESTA ist eine Stichprobenerhebung, die quartalsweise bei ungefähr 18'000 Unternehmen mit insgesamt 65'000 Betrieben des sekundären und tertiären Sektors durchgeführt wird. Es werden Daten erhoben zu Beschäftigten, offenen Stellen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und Beschäftigungsaussichten.

Beschäftigte

Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors. Gemäss der im Jahr 2011 eingeführten neuen Definition müssen Unternehmen ihre Beschäftigten in vier Beschäftigtenkategorien unterteilt erfassen, wobei auch Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden (Beschäftigungsgrad unter 15%) anzugeben sind. Personen mit mehr als einer Stelle werden pro Stelle, die sie besetzen, erfasst. Nicht berücksichtigt werden Angestellte von Privathaushalten.

Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten erhält man, indem das Arbeitsvolumen in eine Vollzeitbeschäftigung umgerechnet wird. Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird für die BESTA ebenfalls erfasst und seit der Revision 2015 direkt auf der Basis der Stichprobengewichtung geschätzt.

Offene Stellen

Im Rahmen der BESTA werden die Unternehmen gebeten, Auskunft darüber zu geben, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidatinnen/Kandidaten unternommen wurden oder werden. Die Ergebnisse der Statistik der offenen Stellen in absoluten Werten sowie der Anteil offener Stellen sind ab dem 2. Quartal 2003 erhältlich. Für die vorhergehenden Perioden sind nur Daten in Indexform verfügbar.

Aus methodologischen Gründen sind die Resultate des Wirtschaftsabschnitts N (77-82) momentan nicht verfügbar.

Der Anteil offener Stellen

Der Anteil offener Stellen setzt sich aus dem Verhältnis aus offenen Stellen und der Arbeitsnachfrage (besetzte + offene Stellen) zusammen, d.h.:

$$\text{Anteil offener Stellen} = \frac{\text{Offene Stellen}}{\text{Arbeitsnachfrage}} \times 100$$

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie beabsichtigen, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal aufrecht zu erhalten, zu erhöhen oder zu reduzieren. Anhand dieser Antworten wird der Indikator der Beschäftigungsaussichten erstellt, dessen Skala von 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Aufrechterhaltung) bis 1,5 (Erhöhung) reicht.

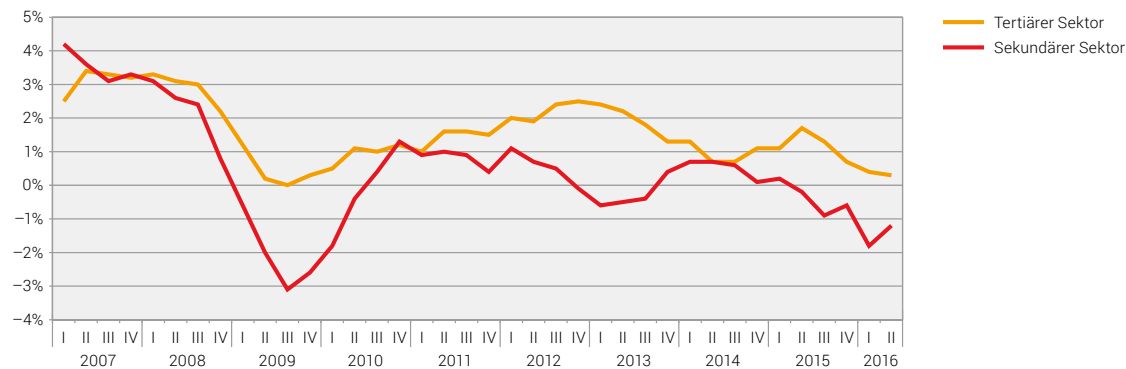
Detaillierungsgrad

Aufgrund der schwachen Bestände werden die Ergebnisse von Statistiken zu den offenen Stellen, den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal und der voraussichtlichen Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der Wirtschaftsabschnitte veröffentlicht und auf einige grosse Wirtschaftsabteilungen und Grossregionen beschränkt.

Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Zahlen ergeben sich aus der statistischen Methode X12-ARIMA, die die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

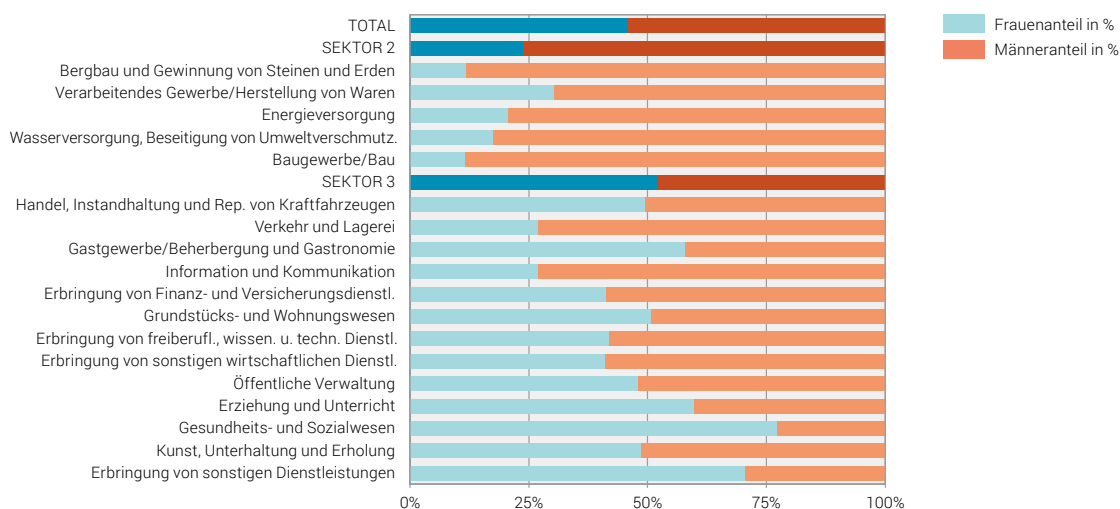
Entwicklung der Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssector, verglichen mit dem Vorjahresquartal



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik (BESTA)

© BFS 2016

Frauen- und Männeranteil im 2. Quartal 2016 für die Wirtschaftsabschnitte



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik (BESTA)

© BFS 2016

T1 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
			2015-I	2015-II	2016-I	2016-II	2016-I	2016-II	2016-II	2016-II
B-S	5-96	TOTAL*	4 847	4 873	4 878	4 903	0,6	0,6	46,0	38,8
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 088	1 093	1 071	1 082	- 1,6	- 1,0	23,7	16,1
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	4,0	- 0,5	11,9	12,1
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	691	689	678	680	- 1,9	- 1,3	30,3	16,8
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	87	88	86	87	- 1,3	- 0,5	42,1	24,7
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	16	- 3,0	- 2,1	60,9	36,9
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	70	71	69	69	- 1,0	- 2,0	25,9	20,7
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	30	30	- 1,2	- 1,0	30,1	13,5
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	44	44	44	1,4	0,6	42,8	13,5
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	42	41	40	40	- 4,5	- 2,1	24,7	13,5
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	102	102	98	100	- 4,3	- 1,6	19,5	14,9
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	109	109	108	106	- 0,9	- 2,7	39,7	13,4
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	37	36	35	35	- 4,4	- 2,7	25,8	11,1
	28	Maschinenbau	82	81	80	80	- 2,4	- 1,2	17,7	13,0
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	- 3,2	1,1	13,3	8,6
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	56	56	56	0,0	0,6	29,7	21,5
D	35	Energieversorgung	29	30	29	30	0,7	0,1	20,6	20,3
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	18	18	18	19	0,9	2,8	17,4	24,2
F	41-43	Baugewerbe/Bau	345	352	341	349	- 1,2	- 0,7	11,6	14,2
	41-42	Hoch- und Tiefbau	113	117	111	115	- 1,9	- 1,8	9,3	11,4
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	232	235	230	234	- 0,8	- 0,2	12,6	15,5
G-S	45-96	SEKTOR 3*	3 759	3 780	3 807	3 821	1,3	1,1	52,3	45,3
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	648	653	647	648	- 0,2	- 0,8	49,6	34,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	91	90	90	91	- 0,1	0,6	18,8	19,0
	46	Grosshandel	236	239	234	237	- 0,9	- 1,1	37,9	24,5
	47	Detailhandel	322	323	323	320	0,4	- 1,0	67,0	45,9
H	49-53	Verkehr und Lagerei	245	239	241	237	- 1,5	- 1,0	26,9	28,5
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	123	120	122	119	- 1,1	- 1,0	16,4	22,2
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	15	16	16	16	1,4	4,0	43,6	25,7
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	57	56	55	57	- 2,3	0,5	29,7	23,5
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	49	48	48	45	- 2,7	- 4,6	45,1	52,1
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	248	250	253	250	2,3	- 0,1	57,9	44,8
	55	Beherbergung	78	78	78	76	0,2	- 2,3	57,7	30,1
	56	Gastronomie	169	172	175	174	3,2	0,9	58,0	51,3
J	58-63	Information und Kommunikation	163	161	163	162	0,0	0,6	27,0	27,9
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	36	34	33	33	- 6,9	- 2,6	42,7	51,9
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	1,3	0,5	25,1	12,7
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	98	98	100	100	2,2	1,7	22,4	24,2
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	241	241	242	240	0,4	- 0,3	41,3	24,1
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	131	130	130	131	- 0,3	0,5	39,3	21,4
	65	Versicherungen	48	49	49	47	0,7	- 2,7	50,6	26,5
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	62	63	63	63	1,6	0,1	38,4	27,7
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	56	57	59	61	5,9	5,6	50,8	57,1
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	404	405	406	412	0,5	1,6	41,9	36,8
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	82	82	82	84	- 0,3	2,0	53,7	42,4
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	110	111	113	114	3,0	2,3	41,7	33,8
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	124	125	124	126	0,1	1,2	31,2	30,8
	72	Forschung und Entwicklung	23	23	24	24	4,5	3,3	40,5	25,3
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	65	64	62	64	- 3,3	0,1	48,4	51,1
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.*	323	329	328	334	1,3	1,5	41,1	47,3
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	209	212	213	217	2,1	2,3	49,0	55,4
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften*	115	117	115	117	0,0	0,0	26,2	32,1
O	84	Öffentliche Verwaltung	200	200	203	204	1,2	2,1	48,0	40,1
P	85	Erziehung und Unterricht	333	335	331	338	- 0,6	0,8	59,8	64,3
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	660	664	686	686	4,1	3,3	77,3	62,0
	86	Gesundheitswesen	373	375	389	387	4,3	3,3	78,3	59,6
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	181	181	186	186	2,9	2,7	76,7	61,8
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	106	108	112	113	5,2	4,6	74,8	70,7
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	88	92	95	97	7,9	5,0	48,6	64,1
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	151	152	154	152	1,9	0,0	70,5	61,4

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 1. und 2. Quartals 2016 durch jene des jeweiligen Vorjahresquartals ersetzt.

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen – Total, saisonbereinigte Zahlenreihen¹

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
			2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II
B-S	5-96	TOTAL*	4 878	4 884	4 894	4 896	4 908	0,1	0,2	0,0	0,2
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 091	1 085	1 089	1 078	1 080	- 0,6	0,3	- 1,0	0,2
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	5	- 1,3	1,6	- 0,2	- 0,6
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	690	684	686	679	681	- 0,9	0,3	- 1,0	0,3
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	88	87	88	86	87	- 0,4	1,3	- 2,3	0,9
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	16	16	- 1,3	0,1	- 0,7	- 0,2
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	71	69	70	70	69	- 1,9	0,1	0,0	- 0,3
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	30	30	30	0,1	0,1	- 1,3	0,1
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	44	44	44	44	- 0,4	1,2	- 0,1	0,0
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	41	41	40	40	40	- 0,8	- 0,6	- 0,8	- 0,1
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	102	99	100	98	100	- 2,6	1,3	- 2,4	2,2
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	109	109	108	108	106	- 0,2	- 0,6	- 0,2	- 1,7
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	36	36	36	35	35	- 0,3	- 0,8	- 1,1	- 0,5
	28	Maschinenbau	81	81	80	80	80	- 0,6	- 0,5	- 0,1	0,0
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	16	0,0	0,6	- 1,8	2,4
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	56	56	56	56	0,5	0,3	- 0,2	0,1
D	35	Energieversorgung	30	30	30	30	30	0,8	- 0,3	- 0,6	0,2
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	18	18	18	18	19	0,6	0,3	0,6	1,3
F	41-43	Baugewerbe/Bau	349	348	348	347	347	- 0,3	0,0	- 0,5	0,0
	41-42	Hoch- und Tiefbau	114	113	114	113	112	- 1,1	0,6	- 0,7	- 0,7
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	235	235	234	233	234	0,1	- 0,4	- 0,5	0,6
G-S	45-96	SEKTOR 3*	3 785	3 800	3 810	3 814	3 826	0,4	0,3	0,1	0,3
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	655	651	646	647	650	- 0,7	- 0,7	0,2	0,4
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	91	90	90	90	91	- 0,4	- 0,4	0,4	1,0
	46	Großhandel	239	237	235	234	236	- 0,9	- 0,6	- 0,3	0,7
	47	Detailhandel	326	324	319	323	322	- 0,6	- 1,2	1,2	- 0,4
H	49-53	Verkehr und Lagerei	241	242	241	239	239	0,3	- 0,4	- 0,7	- 0,2
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	122	121	121	120	120	- 0,7	0,0	- 0,2	0,0
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	15	16	15	16	16	2,7	- 1,9	1,7	1,5
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	56	57	56	55	57	1,2	- 1,4	- 1,5	2,3
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	49	48	48	45	2,3	- 0,8	- 0,5	- 5,6
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	250	251	256	254	249	0,7	1,8	- 0,7	- 1,9
	55	Beherbergung	78	77	78	78	76	- 0,4	0,2	0,9	- 2,9
	56	Gastronomie	172	174	179	176	173	1,3	2,6	- 1,4	- 1,5
J	58-63	Information und Kommunikation	161	160	161	163	162	- 0,8	0,4	1,3	- 0,2
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	34	34	34	33	33	- 1,5	- 0,4	- 1,3	0,5
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	29	- 0,3	0,1	1,1	- 0,4
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	98	97	98	100	100	- 0,7	0,7	2,2	- 0,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	242	243	243	242	241	0,6	- 0,2	- 0,3	- 0,4
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	130	132	129	130	131	1,2	- 2,0	1,0	0,3
	65	Versicherungen	49	49	50	49	48	0,5	0,9	- 1,4	- 2,6
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	63	64	64	63	63	1,9	1,0	- 2,3	- 0,4
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	57	57	58	60	61	- 1,2	3,3	2,1	1,4
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	405	409	409	406	412	0,8	0,0	- 0,7	1,5
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	82	82	82	82	84	0,4	- 0,6	0,4	1,9
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	111	111	112	113	114	- 0,1	0,5	1,0	1,0
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	125	126	127	124	126	1,5	0,5	- 2,0	1,2
	72	Forschung und Entwicklung	23	23	24	24	24	0,6	1,2	1,2	0,2
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	64	65	64	62	64	1,5	- 0,6	- 3,1	2,3
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.*	327	329	327	331	332	0,5	- 0,5	1,0	0,5
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	212	209	214	214	216	- 1,2	2,4	0,2	0,9
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften*	117	121	112	115	117	3,3	- 7,2	2,8	1,5
O	84	Öffentliche Verwaltung	200	202	203	203	204	0,9	0,5	- 0,1	0,7
P	85	Erziehung und Unterricht	337	337	338	330	340	0,0	0,3	- 2,3	2,9
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	666	675	681	686	688	1,4	0,8	0,9	0,2
	86	Gesundheitswesen	376	381	385	389	389	1,4	1,0	0,9	0,0
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	181	184	184	186	186	1,3	0,3	1,0	0,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	108	110	111	112	113	1,6	1,4	0,6	0,8
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	91	94	95	96	96	3,1	0,4	1,3	0,1
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	152	151	155	154	152	- 0,9	3,0	- 1,2	- 0,8

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 1. und 2. Quartals 2016 durch jene des jeweiligen Vorjahresquartals ersetzt.

T3 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
			2015-I	2015-II	2016-I	2016-II	2016-I	2016-II	
B-S	5-96	TOTAL*	3 825	3 843	3 818	3 839	- 0,2	- 0,1	39,1
B-F	5-43	SEKTOR 2	997	1 001	980	989	- 1,8	- 1,2	20,0
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	4	4	4	2,6	- 0,5	9,1
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	633	631	620	622	- 2,0	- 1,4	26,6
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	75	75	75	76	0,1	0,3	36,9
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	14	14	13	13	- 5,6	- 5,4	55,6
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	62	62	61	61	- 1,5	- 1,7	20,4
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	28	28	28	28	- 0,8	- 0,7	26,9
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	41	42	42	42	1,5	0,5	40,7
	22-23	Herstellung von Gunmi- und Kunststoffwaren	39	38	37	37	- 4,5	- 2,5	21,3
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	94	94	90	92	- 4,5	- 1,7	15,7
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	103	103	102	100	- 1,2	- 2,8	37,7
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35	34	34	33	- 4,4	- 2,7	23,7
	28	Maschinenbau	77	76	75	75	- 2,4	- 0,9	15,0
	29-30	Fahrzeugbau	15	15	15	15	- 3,0	1,0	12,1
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	50	49	49	49	- 1,0	- 0,3	24,6
D	35	Energieversorgung	26	26	26	26	0,7	- 0,4	16,5
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	15	15	16	16	1,0	2,4	12,9
F	41-43	Baugewerbe/Bau	319	325	314	321	- 1,6	- 1,2	7,9
	41-42	Hoch- und Tiefbau	106	110	103	107	- 2,9	- 2,7	6,3
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	213	215	211	214	- 0,9	- 0,4	8,6
G-S	45-96	SEKTOR 3*	2 828	2 842	2 839	2 850	0,4	0,3	45,8
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	526	531	526	527	- 0,1	- 0,7	43,4
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	81	81	80	81	- 0,6	0,4	13,5
	46	Grosshandel	204	207	202	204	- 1,3	- 1,7	33,2
	47	Detaillhandel	241	243	244	242	1,0	- 0,2	62,0
H	49-53	Verkehr und Lagerei	203	200	200	200	- 1,7	0,0	22,4
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	107	105	106	104	- 1,7	- 0,8	13,2
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	14	14	14	14	- 0,7	3,1	40,3
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	50	50	49	50	- 1,8	0,9	25,7
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	33	32	32	31	- 1,6	- 0,3	39,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	183	184	185	184	1,2	0,1	52,3
	55	Beherbergung	65	63	64	63	- 0,3	- 1,2	52,7
	56	Gastronomie	118	120	121	121	2,1	0,7	52,1
J	58-63	Information und Kommunikation	138	137	138	137	- 0,4	- 0,2	22,7
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	26	24	23	23	- 8,8	- 4,6	38,1
	61	Telekommunikation	27	28	28	28	1,1	1,4	22,9
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	85	85	86	86	1,6	0,5	18,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	215	215	214	213	- 0,3	- 1,1	37,8
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	119	118	117	117	- 1,3	- 0,8	36,4
	65	Versicherungen	43	43	43	42	0,6	- 2,7	47,4
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	53	54	54	53	1,3	- 0,3	33,5
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	34	34	35	36	3,7	5,1	46,9
M	69-75	Erbringung von freiberufl., w. wissen. u. techn. Dienstl.	322	323	322	326	0,1	0,9	36,5
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	63	62	63	64	0,7	2,2	48,0
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	90	91	91	93	1,2	1,3	38,1
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	105	105	104	105	- 0,8	0,1	25,3
	72	Forschung und Entwicklung	20	21	21	21	4,7	2,9	37,7
	73-75	Sonstige freiberufl., w. wissen. und techn. Dienstl.	45	44	43	44	- 2,9	- 0,8	42,6
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.*	230	234	229	235	- 0,6	0,1	31,3
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	136	138	135	138	- 1,1	0,2	37,6
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften*	94	97	94	97	0,0	0,0	22,2
O	84	Öffentliche Verwaltung	160	160	160	160	0,3	0,4	40,8
P	85	Erziehung und Unterricht	212	213	209	214	- 1,3	0,4	55,9
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	461	463	475	472	3,0	2,1	73,2
	86	Gesundheitswesen	262	264	271	268	3,1	1,6	73,8
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	131	131	135	135	3,0	2,9	73,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	67	67	69	69	2,9	2,1	70,6
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	50	52	52	52	4,9	0,6	38,8
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	95	96	94	94	- 1,1	- 2,6	67,6

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 1. und 2. Quartals 2016 durch jene des jeweiligen Vorjahresquartals ersetzt.

T4 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2015-I	2015-II	2016-I	2016-II	2016-I	2016-II	2016-II	2016-II
TOTAL *	4 847	4 873	4 878	4 903	0,6	0,6	46,0	38,8
Genferseeregion	900	906	905	911	0,5	0,6	45,5	36,3
Espace Mittelland	997	1 009	1 008	1 014	1,2	0,4	47,1	41,6
Nordw estschw eiz	666	662	655	664	- 1,7	0,3	46,1	38,2
Zürich	972	980	987	988	1,6	0,8	46,0	40,5
Ostschw eiz	623	621	622	624	- 0,1	0,5	45,0	37,3
Zentralschw eiz	470	474	473	476	0,5	0,3	46,1	39,4
Tessin	218	222	228	227	4,7	2,1	44,6	34,3
SEKTOR 2	1 088	1 093	1 071	1 082	- 1,6	- 1,0	23,7	16,1
Genferseeregion	157	158	155	158	- 1,1	0,2	22,6	13,5
Espace Mittelland	260	261	258	259	- 0,7	- 0,9	25,4	17,6
Nordw estschw eiz	172	174	169	169	- 1,9	- 2,8	24,0	13,9
Zürich	146	147	143	143	- 1,9	- 2,9	21,7	18,7
Ostschw eiz	186	187	182	187	- 1,8	0,5	23,8	17,2
Zentralschw eiz	116	114	112	115	- 3,1	0,8	23,5	17,1
Tessin	52	53	52	51	- 1,2	- 2,7	22,9	11,1
SEKTOR 3 *	3 759	3 780	3 807	3 821	1,3	1,1	52,3	45,3
Genferseeregion	744	748	750	753	0,8	0,7	50,3	41,0
Espace Mittelland	737	748	750	755	1,8	0,9	54,6	49,9
Nordw estschw eiz	494	488	486	495	- 1,6	1,4	53,6	46,5
Zürich	826	833	844	845	2,2	1,5	50,1	44,1
Ostschw eiz	438	434	440	436	0,5	0,5	54,1	45,9
Zentralschw eiz	355	360	360	360	1,6	0,2	53,3	46,5
Tessin	166	170	177	176	6,6	3,6	50,9	41,1

Grossregionen

Genferseeregion
 Espace Mittelland
 Nordw estschw eiz
 Zürich
 Ostschw eiz
 Zentralschw eiz
 Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
 Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
 Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
 Zürich
 Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
 Luzern, Nidw alden, Obw alden, Schw yz, Uri, Zug
 Tessin

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 1. und 2. Quartals 2016 durch jene des jeweiligen Vorjahresquartals ersetzt.

T5 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen¹

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II
TOTAL *	4 878	4 884	4 894	4 896	4 908	0,1	0,2	0,0	0,2
Genferseeregion	906	907	911	905	911	0,2	0,4	- 0,7	0,7
Espace Mittelland	1 010	1 014	1 017	1 013	1 014	0,4	0,3	- 0,4	0,1
Nordwestschweiz	663	666	665	656	664	0,4	0,0	- 1,4	1,3
Zürich	980	984	983	989	988	0,4	- 0,1	0,7	- 0,1
Ostschweiz	622	621	621	624	625	- 0,3	0,1	0,5	0,2
Zentralschweiz	475	473	473	474	477	- 0,5	0,2	0,2	0,5
Tessin	221	222	227	230	226	0,5	1,9	1,4	- 1,5
SEKTOR 2	1 091	1 085	1 089	1 078	1 080	- 0,6	0,3	- 1,0	0,2
Genferseeregion	157	156	156	156	157	- 0,5	0,0	0,0	0,6
Espace Mittelland	262	261	261	260	259	- 0,2	0,0	- 0,3	- 0,3
Nordwestschweiz	174	172	171	169	169	- 0,9	- 0,3	- 1,2	- 0,5
Zürich	147	147	147	144	143	0,0	- 0,2	- 1,9	- 0,9
Ostschweiz	186	183	185	185	186	- 1,4	1,2	- 0,3	1,0
Zentralschweiz	115	113	114	112	116	- 1,7	1,1	- 1,6	3,0
Tessin	53	53	52	52	51	0,2	- 1,5	- 0,5	- 0,9
SEKTOR 3 *	3 785	3 800	3 810	3 814	3 826	0,4	0,3	0,1	0,3
Genferseeregion	750	748	752	752	755	- 0,2	0,6	- 0,1	0,4
Espace Mittelland	748	753	756	754	755	0,7	0,4	- 0,3	0,1
Nordwestschweiz	488	496	493	486	495	1,6	- 0,5	- 1,5	1,8
Zürich	833	837	836	845	846	0,4	- 0,1	1,1	0,1
Ostschweiz	437	437	436	439	439	0,2	- 0,3	0,7	- 0,1
Zentralschweiz	361	360	360	361	362	- 0,2	- 0,1	0,5	0,1
Tessin	168	169	175	178	175	0,5	3,7	1,6	- 2,0

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

* : Aus methodologischen Gründen wurden die Resultate der Abteilung 78 des 1. und 2. Quartals 2016 durch jene des jeweiligen Vorjahresquartals ersetzt.

T6 Offene Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Offene Stellen in 1000						Veränderung ¹		Quote der offenen Stellen
			2015-I	2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-I	2016-II	2016-II
B-S	5-96	TOTAL*	55,8	52,0	48,9	48,1	51,1	52,9	- 8,5%	1,6%	1,1%
		TOTAL saisonbereinigt*	53,5	50,5	49,9	50,8	49,0	51,4	- 3,5%	5,0%	1,0%
B-F	5-43	SEKTOR 2	13,5	11,9	10,4	10,5	10,9	11,4	- 18,9%	- 4,2%	1,0%
		SEKTOR 2 saisonbereinigt	12,8	11,5	10,7	11,1	10,4	11,0	- 6,6%	6,3%	1,0%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,5	8,1	7,7	7,6	7,8	8,2	- 8,2%	0,1%	1,2%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1,4	1,5	0,8	1,3	0,9	1,0	- 37,0%	- 34,9%	0,9%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,8	1,6	1,5	1,4	1,8	1,6	- 3,3%	- 2,6%	1,5%
	28	Maschinenbau	1,0	1,0	1,0	1,1	1,2	1,3	21,9%	33,2%	1,6%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	4,3	3,3	2,2	2,4	2,6	2,7	- 41,1%	- 17,0%	0,8%
G-S	45-96	SEKTOR 3*	42,4	40,1	38,5	37,6	40,2	41,5	- 5,2%	3,4%	1,2%
		SEKTOR 3 saisonbereinigt*	40,8	39,1	39,2	39,5	38,7	40,4	- 1,9%	4,4%	1,0%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	8,7	8,1	7,7	6,7	6,6	7,4	- 24,1%	- 8,6%	1,1%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	2,2	2,1	1,8	2,2	2,6	1,9	17,3%	- 8,7%	0,8%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3,6	2,9	2,3	1,9	2,8	3,0	- 20,8%	3,8%	1,2%
J	58-63	Information und Kommunikation	3,6	3,6	3,7	3,8	4,3	4,4	20,1%	21,8%	2,6%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	2,7	2,8	3,0	3,0	3,6	3,8	35,2%	36,9%	3,6%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	4,7	4,8	5,3	4,8	5,3	5,3	14,3%	10,8%	2,1%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	7,2	7,3	6,5	6,6	6,8	7,3	- 5,2%	- 0,2%	1,5%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
O	84	Öffentliche Verwaltung	2,1	1,8	1,7	1,7	2,0	1,9	- 3,7%	7,8%	0,9%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,1	1,6	1,7	1,7	1,4	1,4	20,5%	- 12,9%	0,4%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	7,0	6,4	6,7	6,0	6,9	7,3	- 1,6%	13,4%	1,1%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	2,2	1,5	1,2	2,2	1,4	1,5	- 35,3%	2,2%	0,6%

¹ Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

* : aus methodologischen Gründen sind die Daten des Abschnitts N (77-82) momentan nicht verfügbar

T7 Offene Stellen nach Grossregionen*

Schweiz Grossregionen	Offene Stellen in 1000						Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Quote der offenen Stellen
	2015-I	2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-I	2016-II	2016-II
SCHWEIZ	55,8	52,0	48,9	48,1	51,1	52,9	- 8,5%	1,6%	1,1%
Genferseeregion	7,7	7,7	6,6	6,3	7,6	8,0	- 1,4%	3,7%	0,9%
Espace Mittelland	9,1	8,9	8,0	8,3	8,7	10,1	- 4,7%	13,4%	1,1%
Nordwestschweiz	9,5	8,5	6,6	7,0	7,0	7,2	- 26,4%	- 16,2%	1,1%
Zürich	15,3	14,3	14,4	14,3	15,0	14,3	- 2,3%	0,0%	1,5%
Ostschweiz	6,9	6,2	7,4	7,2	6,7	6,1	- 1,9%	- 1,8%	1,0%
Zentralschweiz	6,1	5,1	5,0	4,2	5,0	5,4	- 18,9%	7,0%	1,2%
Tessin	1,1	1,3	1,0	0,8	1,1	1,8	- 3,5%	39,0%	0,8%

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordwestschweiz
Zürich
Ostschweiz
Zentralschweiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin

* : aus methodologischen Gründen sind die Daten des Abschnitts N (77-82) momentan nicht verfügbar

T8 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
			2015-I	2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-I	2016-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	1,02	1,02	1,01	1,02	1,02	1,03	- 0,1%	0,4%
		Genferseeregion	1,03	1,03	1,00	1,02	1,02	1,02	- 1,4%	- 0,1%
		Espace Mittelland	1,02	1,02	1,01	1,02	1,02	1,03	0,2%	0,4%
		Nordwestschweiz	1,04	1,03	1,01	1,02	1,03	1,03	- 0,9%	- 0,1%
		Zürich	1,02	1,03	1,02	1,03	1,03	1,02	0,7%	- 0,3%
		Ostschweiz	1,00	1,01	1,00	1,01	1,02	1,02	1,5%	1,6%
		Zentralschweiz	1,01	1,02	1,01	1,01	1,02	1,03	0,9%	1,7%
		Tessin	1,00	1,01	0,99	1,04	0,97	1,01	- 2,9%	0,6%
B-F	5-43	SEKTOR 2	1,02	1,01	0,99	1,00	1,02	1,02	- 0,3%	0,6%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,01	1,00	0,99	1,00	1,01	1,01	0,1%	0,9%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,98	0,98	0,99	0,98	1,01	1,01	3,3%	2,3%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,04	1,03	1,01	1,02	1,00	1,00	- 3,7%	- 2,7%
	28	Maschinenbau	0,98	0,99	0,97	1,02	1,05	1,05	7,1%	6,6%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	1,04	1,02	0,97	0,99	1,03	1,03	- 0,8%	0,1%
G-S	45-96	SEKTOR 3	1,02	1,02	1,01	1,03	1,02	1,03	0,0%	0,3%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	0,5%	0,8%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,01	1,02	1,04	1,03	1,02	1,03	1,5%	1,7%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,98	1,00	0,98	0,98	0,99	1,01	1,0%	0,3%
J	58-63	Information und Kommunikation	1,05	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,4%	0,7%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	1,08	1,10	1,08	1,11	1,12	1,11	4,2%	1,5%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1,03	1,04	1,02	1,04	1,03	1,03	- 0,3%	- 1,3%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	1,03	1,03	1,03	1,04	1,04	1,04	0,5%	1,3%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,04	1,05	0,97	1,06	1,06	1,07	2,8%	1,9%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,04	1,02	1,03	1,02	1,03	1,04	- 1,4%	1,9%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,01	1,02	1,02	1,03	1,02	1,00	0,6%	- 1,6%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1,03	1,03	1,02	1,04	1,01	1,02	- 2,0%	- 0,7%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,03	1,02	0,99	1,01	1,01	1,01	- 2,1%	- 0,8%

Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

T9 Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, in % nach Grossregionen und Wirtschaftsabteilungen

Anteil der Unternehmen, die eine Veränderung ihrer Beschäftigtenzahl für das folgende Quartal gemeldet haben
(Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten)

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Gleichbleibende Beschäftigtenzahl		Erhöhung der Beschäftigtenzahl		Reduzierung der Beschäftigtenzahl		Keine Antwort	
			2015-II	2016-II	2015-II	2016-II	2015-II	2016-II	2015-II	2016-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	69,3	69,1	8,5	8,1	5,0	4,0	17,2	18,8
		Genferseeregion	69,2	69,3	8,5	7,8	4,2	3,8	18,1	19,1
		Espace Mittelland	68,0	68,2	8,2	7,7	4,8	3,6	19,0	20,5
		Nordwestschweiz	71,5	70,8	9,1	8,4	4,0	3,7	15,4	17,1
		Zürich	68,3	66,1	9,4	8,0	5,1	4,4	17,2	21,5
		Ostschweiz	71,2	72,8	7,0	7,6	6,0	4,0	15,8	15,6
		Zentralschweiz	68,8	69,5	9,9	10,1	6,9	4,4	14,4	16,0
		Tessin	68,1	69,3	6,6	7,6	5,4	5,3	19,9	17,8
B-F	5-43	SEKTOR 2	69,8	71,9	10,0	9,6	7,8	6,4	12,4	12,1
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	68,6	70,6	9,9	10,1	9,4	8,0	12,1	11,2
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	64,3	68,9	10,8	10,0	13,7	9,0	11,1	12,2
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	67,8	71,5	13,3	9,1	7,7	8,5	11,1	11,0
	28	Maschinenbau	55,3	59,3	12,9	18,4	15,3	9,6	16,4	12,6
F	41-43	Baugewerbe/Bau	72,1	74,9	9,8	8,3	5,5	3,8	12,7	13,0
G-S	45-96	SEKTOR 3	69,1	68,3	8,1	7,7	4,2	3,4	18,6	20,7
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	75,4	77,9	7,5	6,6	6,3	4,0	10,9	11,5
H	49-53	Verkehr und Lagerei	66,3	68,2	7,6	6,6	5,0	1,3	21,1	23,9
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	73,7	73,1	7,8	9,2	7,5	8,3	11,1	9,5
J	58-63	Information und Kommunikation	69,3	68,9	15,6	17,2	5,4	5,4	9,7	8,4
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	58,3	58,0	22,9	26,8	6,3	6,5	12,5	8,8
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	72,8	72,9	9,7	7,8	2,7	3,3	14,8	16,1
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	71,7	71,2	9,2	10,9	4,7	4,1	14,4	13,7
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	70,1	56,6	13,2	12,5	4,4	2,5	12,3	28,4
O	84	Öffentliche Verwaltung	41,7	42,1	4,5	4,0	2,8	0,6	50,9	53,2
P	85	Erziehung und Unterricht	56,4	53,0	3,5	2,9	1,6	2,9	38,5	41,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	72,0	73,1	7,3	5,4	2,5	1,8	18,3	19,7
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	72,1	73,3	7,0	6,2	3,7	4,2	17,3	16,3

T10 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Qualifizierte Arbeitskräfte ¹ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
			2015-I	2015-II	2015-III	2015-IV	2016-I	2016-II	2016-I	2016-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	30,0	31,3	31,2	29,4	28,3	29,0	- 1,7%	- 2,3%
		Genferseeregion	27,7	28,5	29,1	27,4	24,0	25,3	- 3,7%	- 3,2%
		Espace Mittelland	28,2	30,8	30,4	27,3	27,7	28,9	- 0,5%	- 1,9%
		Nordwestschweiz	37,3	38,2	37,0	34,0	32,6	35,2	- 4,7%	- 3,0%
		Zürich	31,9	33,9	34,3	31,9	31,3	31,3	- 0,6%	- 2,5%
		Ostschweiz	29,5	29,2	28,4	29,2	29,1	29,3	- 0,5%	0,1%
		Zentralschweiz	31,4	32,1	32,1	32,2	30,7	28,8	- 0,7%	- 3,3%
		Tessin	16,3	17,9	18,1	17,4	16,3	15,4	0,1%	- 2,5%
B-F	5-43	SEKTOR 2	38,8	38,1	38,3	36,5	33,9	36,5	- 4,9%	- 1,6%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	42,7	42,6	42,7	41,5	38,4	41,5	- 4,3%	- 1,0%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	35,2	36,7	38,2	34,2	33,8	36,9	- 1,4%	0,2%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	51,5	50,1	46,2	51,8	41,4	48,6	- 10,1%	- 1,5%
	28	Maschinenbau	51,8	48,1	47,5	49,3	47,9	51,4	- 3,9%	3,4%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	31,5	29,7	29,9	26,0	23,5	27,1	- 8,0%	- 2,7%
G-S	45-96	SEKTOR 3	27,5	29,4	29,1	27,4	26,8	26,9	- 0,7%	- 2,5%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	33,5	31,1	32,8	33,8	29,7	32,7	- 3,8%	1,6%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	20,5	21,9	22,4	20,0	21,5	19,1	1,0%	- 2,8%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	27,0	30,2	31,2	30,0	31,5	32,7	4,5%	2,5%
J	58-63	Information und Kommunikation	37,3	39,3	40,7	37,3	39,6	41,9	2,3%	2,6%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	33,5	36,9	38,6	33,9	39,1	41,0	5,6%	4,1%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	30,9	44,0	44,6	45,3	45,2	44,9	14,2%	0,8%
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	26,5	26,6	24,9	24,7	21,5	23,4	- 5,0%	- 3,3%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	27,3	33,7	31,1	26,4	24,0	28,2	- 3,3%	- 5,5%
O	84	Öffentliche Verwaltung	17,8	18,5	17,9	17,9	14,0	12,3	- 3,7%	- 6,3%
P	85	Erziehung und Unterricht	15,3	19,3	18,0	14,6	14,0	13,9	- 1,3%	- 5,4%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	35,5	36,9	36,3	31,4	35,4	30,1	- 0,2%	- 6,8%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	11,3	11,8	11,5	12,1	10,2	12,0	- 1,2%	0,2%

¹ Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesebeispiel: Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.